



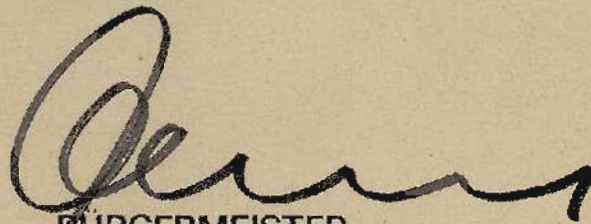
UNIVERSITÄTSSTADT TÜBINGEN

BEBAUUNGSPLAN "BURGHOLZWEG - SCHLOSSBERGSTRASSE" M. 1:500

MIT VIOLETTER ÄNDERUNG
GEMÄSS GEMEINDERATSBESCHLUSS
VOM 25. MAI 1981

TÜBINGEN. DEN 15. SEPT. 1980
BÜRGERMEISTERAMT

IV.



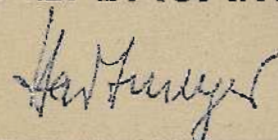
BÜRGERMEISTER

STADTPLANUNGSAMT



STADTBAUDIREKTOR

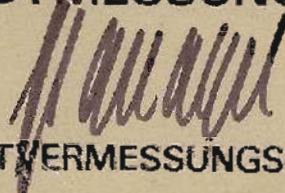
TIEFBAUAMT



STADTBAUDIREKTOR

376

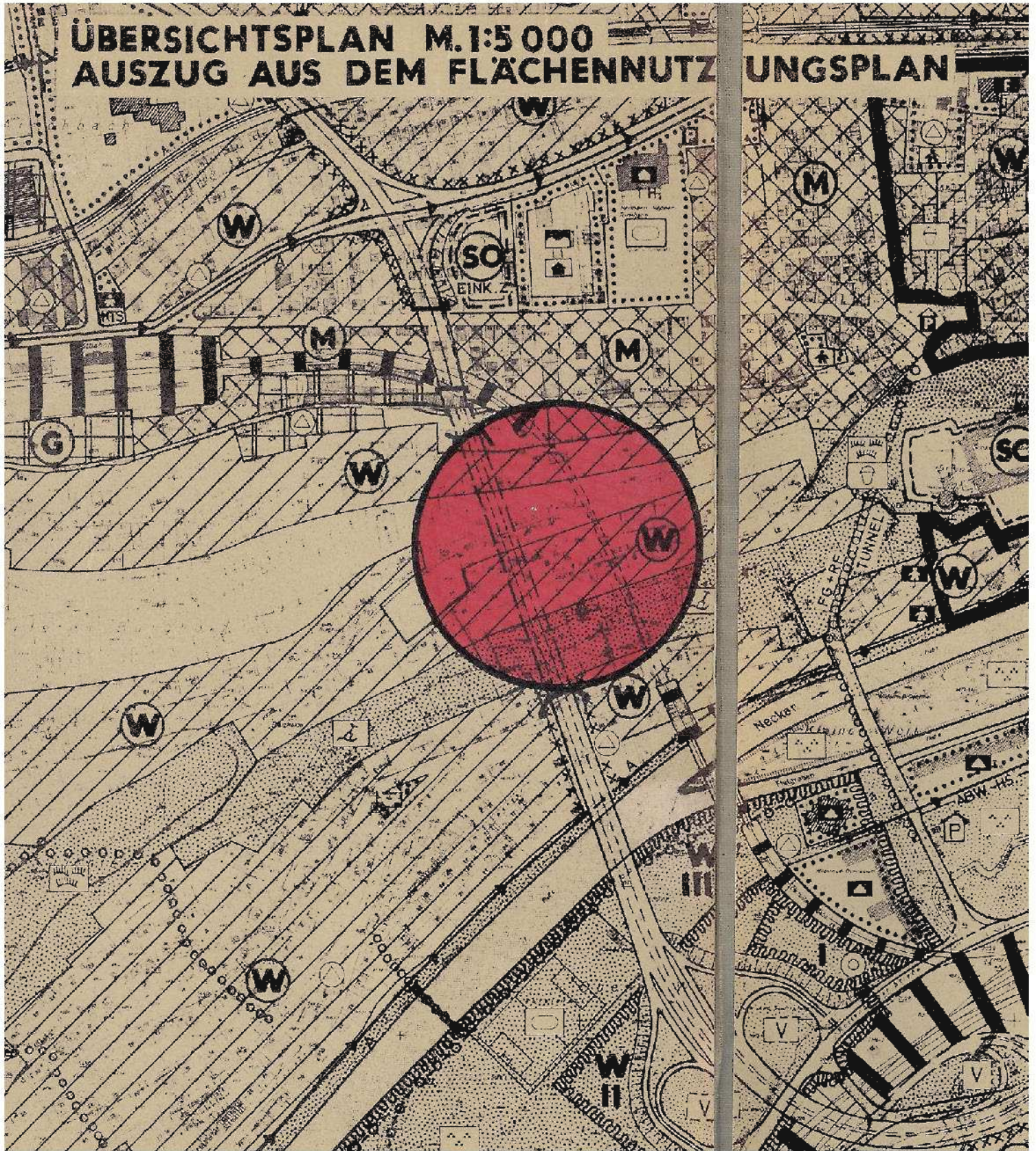
STADTMESSUNGSAMT



STADTVERMESSUNGSDIREKTOR

SACHBEARBEITER: SAILE

ÜBERSICHTSPLAN M.1:5 000
AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN :

A. Planungsrechtliche Festsetzungen

nach § 9 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I.S. 2256) mit den Änderungen der Beschleunigungsnovelle vom 6. Juli 1979 (BGBl. I.S. 949) und §§ 1-27 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I.S. 1763):

1. Art der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BBauG und §§ 1-15 BauNVO

a) WA (allgemeines Wohngebiet) siehe Planeintrag!

In Anwendung von § 1 Abs. 6 BauNVO wird festgesetzt, daß Ausnahmen nach § 4 Abs. 3 nicht Bestandteil des Bebauungsplanes sind.

b) MI (Mischgebiet) siehe Planeintrag!

2. Maß der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BBauG und §§ 16-21a BauNVO

Siehe Planeintrag!

Mit der Festsetzung "+D" ist ein anrechenbares Dachgeschoß im Sinne von § 2 Abs. 4 u. 8 LBO zulässig, mit der Festsetzung "+U" ein anrechenbares Untergeschoß im Sinne von § 2 Abs. 6 u. 8 LBO. In Anwendung von § 17 (9) werden für das Mischgebiet erhöhte Nutzungswerte festgesetzt. BauNVO

3. Bauweise

§ 9 Abs. 1 Ziff. 2 BBauG und § 22 BauNVO

a) offene Bauweise

b) offene Bauweise; nur Einzelhäuser zulässig - siehe Planeintrag!

c) geschlossene Bauweise

4. Leitungsrechte

§ 9 Abs. 1 Ziff. 21 BBauG

Zur Sicherung vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen werden Leitungsrechte festgelegt (siehe Planeintrag!)

5. Private Grünfläche

§ 9 Abs. 1 Ziff. 15 BBauG

Innerhalb der privaten Grünfläche sind Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO bis 15 cbm zulässig, ebenso Geschirrhütten im Sinne des Kleinbautenerlasses des Innenministeriums vom 21.11.1978

6. Pflanzenerhaltungsgebote, Pflanzgebote

§ 9 Abs. 1 Ziff. 25 BBauG

Zur Erhaltung wertvollen Baumbestandes werden Gebote zur Pflanzenerhaltung festgesetzt. Zur Einbindung des Fußweges zwischen Schwärzlocher Str. und Burgholzweg wird ein Pflanzgebot festgesetzt.

B. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

nach § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Neufassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 332), zuletzt geändert am 1.4.1980.

Dachneigung

Dachneigung siehe Planeintrag!

Stadtbildsatzung

Ein Teilbereich liegt im Geltungsbereich der Stadtbildsatzung vom 26.3.1979. Auf diese Vorschriften wird hingewiesen!

C. Hinweise

Die im Plan eingetragenen Kulturdenkmale unterliegen den Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes vom 25.5.1971

VERFAHRENSVERMERKE:

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde am 9. OKT. 1978 gemäß § 2 Abs. (1) Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. S. 2221) vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen ~~am~~ beschlossen und am 5. NOV. 1979 öffentlich bekanntgemacht.

2. BÜRGERBETEILIGUNG

Die Bürgerbeteiligung erfolgte gem. § 2a Abs. 1 BBauG am 13. NOV. 1979 bzw. in der Zeit vom 14. NOV. 1979 bis 28. NOV. 1979.

3. AUSLEGUNGSBESCHLUSS:

Der Gemeinderat hat am 20. OKT. 1980 den Bebauungsplan als Entwurf und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

4. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG:

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat vom 22. DEZ. 1980 bis 30. JAN. 1981 in Tübingen öffentlich ausgelegen.

5. SATZUNGSBESCHLUSS:

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen am 25. MAI 1981 als Satzung beschlossen.

6. GENEHMIGUNG:

Der Bebauungsplan wurde durch Erlaß des Reg. Präs. Tübingen gemäß § 11 BBauG am 1. OKT. 1981 mit Erlaß Nr. 13-42/412.1-1090/81 genehmigt.

7. INKRAFTTRETEN:

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 14. OKT. 1981 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.



GENEHMIGT UNTER AUFLAGEN
MIT VERFÜGUNG VOM. 1.10.1981
NR.: 13-42/472.1-1090-181
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
TÜBINGEN, DEN 1.10.1981

[Handwritten signature]

Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.